

Entnahme von Wasserproben aus zahnärztlichen Behandlungseinheiten und anderen Entnahmestellen (z.B. Hausinstallation)

Diese Arbeitsanleitung zur Probenahme, Lagerung und Transport von Wasserproben dient der Qualitätssicherung der Zahnarztpraxis/-klinik.

Die **Probenahme erfolgt für jeden Behandlungsstuhl** und **1 Mal für die Hausinstallation** im Aufbereitungsraum. Sie kann unter Beachtung weniger Punkte von den MitarbeiterInnen selbst erfolgen, wodurch erhebliche Kosten eingespart werden. Die konkreten Vorgaben richten sich nach der Zahnärztekammer und den Aufsichtsbehörden.

Benötigte Materialien (werden vom Labor zur Verfügung gestellt):

- Kühlbox mit Gefrierakkus (ggfs. im Winter nicht erforderlich)
- sterile Probengefäße
- Untersuchungsauftrag

1. Was sollte beachtet werden?

- 1.1. Die Gefrierakkus nach Erhalt möglichst in ein Gefrierfach, sonst Kühlschrank legen.
- 1.2. Die Probenahme empfehlen wir am Wochenanfang und am Tag des Versands vorzunehmen. So wird vermieden, dass der Transport der Wasserprobe in das Labor über das Wochenende erfolgt, was durch die lange Transportzeit einen negativen Einfluss auf die Wasserqualität haben kann.

2. Probenahme (mit 2 Personen vornehmen):

Hinweis: Handhabung des Probengefäßes

- Nach Händedesinfektion das Probenahmegefäß öffnen, ohne den oberen Rand des Gefäßes mit dem äußeren Deckel und den Händen zu berühren,
- den Deckel des Gefäßes nicht auf eine Unterlage ablegen,
- die Probe so entnehmen, dass das Gefäß keinen Kontakt mit der Probenahmestelle hat,
- das Probenahmegefäß schließen, ohne den Rand des Gefäßes mit dem äußeren Deckel zu berühren.

Nichtbeachtung kann den mikrobiologischen Befund nachteilig beeinflussen!

- 2.1. Wir empfehlen, die Probenahme an einer Entnahmestelle mit kontinuierlichem Wasserfluss, z.B. Anschluss für Winkelstücke, vorzunehmen.

Bei Probenahmestellen mit Wasserstrahlreglern (Perlatoren), diese vor der Probenahme entfernen. Vor der Probenahme das Wasser an der Entnahmestelle 3-5 Minuten ablaufen lassen und die Probe ohne Unterbrechung des Wasserflusses entnehmen.

2.2. Zu entnehmende Probenmenge:

Entnahmestelle	Probe, ml
Je Behandlungseinheit	5 – 10
Aufbereitungsraum (Hausinstallation)	ca. 500

3. Lagerung und Versand:

Die Probengefäße verschließen, mit fortlaufenden Nummern kennzeichnen und die Proben bis zum Versand kühl bei 2 - 8 °C lagern; dies sollte idealerweise auch die Probeneingangstemperatur im Labor sein.

Die Nummern in den Untersuchungsauftrag eintragen. Untersuchungsauftrag im Bereich Probenahme vollständig ausfüllen und unterzeichnen. Die Proben in der Kühlbox mit sämtlichen Gefrierakkus und dem Untersuchungsauftrag umgehend, möglichst bis donnerstags per Express-Versand mit einem Logistiker Ihrer Wahl an das Labor biocheck zur Auswertung senden.

Probenahme und Transport sind nicht Teil der Akkreditierung des Labors.
Ausgabe: 05/2020